

### **Protokoll der 205. ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 2025**

19.00 Uhr im Rösslisaal Stäfa, Bahnhofstrasse 1, Stäfa

#### **Traktanden:**

1. Protokoll der GV 2024
2. Jahresbericht 2024 und Ausblick 2025
3. Jahresrechnung 2024
4. Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung der Organe des Vereins
6. Ordentliches Budget 2025 des Vereins
7. Verabschiedung und Neuwahl
8. Diverses

#### **Beilagen:**

1. Jahresbericht der Präsidentin
2. Jahresrechnungen 2024
3. Vereinsbudget 2025

**Anwesend:** 57 Mitglieder gemäss Präsenzliste

**Entschuldigt:** 6 Mitglieder

Präsidentin Romy Arnold begrüsst alle Anwesenden, Vertreter der Gemeinde Stäfa (Christoph Portmann) zur 205. GV der Lesegesellschaft.

Entschuldigt für diese GV hat sich der Gemeinderat Simon Hämmerli.

Vom Vorstand der Lesegesellschaft haben sich für die heutige GV Christian Haltner und Esther Züger entschuldigt.

Ablauf der GV: Nach einem ersten formellen Teil erfolgt eine kurze Darbietung der Musiker Albin Brun und Peter Estermann. Im zweiten Teil werden die Finanzen behandelt. Im Anschluss sind alle Teilnehmer der GV zu einem Apéro eingeladen.

Gegen die Traktandenliste wird kein Einspruch erhoben.

Auf Vorschlag der Präsidentin wird Edi Bosshard als Stimmzähler gewählt.

#### **1. Protokoll der GV 2024**

Romy Arnold weist darauf hin, dass die Einladung für die GV 2025 rechtzeitig erfolgt ist. Das Protokoll der GV 2024 konnte in der Bibliothek und auf der Website des Vereins eingesehen oder beim Sekretariat bezogen werden. Das Protokoll der 204. Generalversammlung vom 2. Mai 2024 wird mit Dank die Verfasserin einstimmig genehmigt.

#### **2. Jahresbericht 2024 und Ausblicke**

Der Jahresbericht der Präsidentin und die Jahresrechnung 2024 des Vereins konnte ebenfalls in der Bibliothek und auf der Homepage eingesehen werden. Die Präsidentin verweist auf ihren schriftlichen Bericht (Beilage 1) und beschränkt sich mündlich auf einige Highlights im Berichtsjahr 2024 sowie auf Eckwerte des Vorstandes. Sie erwähnt die Sonderausstellung

im Museum zum Thema «Der digitale Mensch – Verschmelzung von Technik und Menschlichkeit», das Saisonöffnungskonzert mit Marius & die Jagdkapelle und das Konzert mit dem 88-jährigen Computermusiker Bruno Spörri im Museum zur Farb. Die von Richy Diethelm organisierte Exkursion an die Tellspiele in Altdorf beschreibt den Abschlussevent der letztjährigen Ausstellung über Goethe in Stäfa.

### **Eckwerte aus dem Vorstand**

Der Vorstand hat sich im Jahr 2024 zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Weiter haben zahlreiche Besprechungen zwischen den Pfeilern und bilateral stattgefunden.

Der Vorstand und die beiden Revisoren haben sich einmal zu einem Vorstandessen getroffen. Es hat kein Dankes Anlass für die Freiwilligen von Museum, Konzert und Theater und Bibliothek stattgefunden, da dieser Event nur alle 2 Jahre vorgesehen ist.

Die Homepage wurde überarbeitet mit dem Ziel sie moderner, klarer und anwendungsfreundlicher zu gestalten, damit man schneller und einfacher findet, was man sucht und unkompliziert Tickets gekauft werden können.

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand der Lesegesellschaft infolge von Austritten, Todesfällen oder Wegzugs auf 738 Mitglieder reduziert (Vorjahr 777 Mitglieder). Gleichzeitig konnten 16 neue Mitgliedschaften gewonnen werden.

RA bedankt sich beim Stäfner Gewerbe für die Platzierung von Inseraten im Saisonprogramm und bei den Weinbauern für die Weinspenden, welche an den Anlässen von Konzerte und Theater den Gästen ausgedenkt werden.

### **Konzerte und Theater**

Matthias Ziegler, Programmleiter Konzerte und Theater, präsentiert einen Überblick über die Highlights der Konzertsaison. Er erwähnt u.a. den Anlass mit Andreas Vollenweider, das Konzert mit dem Trio Colores, das Computer-Konzert mit Bruno Spörri und das Konzert mit Albin Brun und Christina Brunner in Hombrechtikon.

Matthias Ziegler gibt einen Ausblick auf die neue Saison. Für das Herbstfest konnte das Quintetto Inflagranti gewonnen werden. Im März 2026 gastiert das Ensemble Arcimboldo mit archaischen Instrumenten aus der Renaissance.

### **Bibliothek**

Susi Wyss, Präsidentin der Bibliothek, informiert über die Entwicklungen in der Bibliothek. Beim Eingang zur Bibliothek wurde eine Rücknahmebox für Bücher installiert. Freiwillige Helferinnen unterstützen neu das Biblio-Team bei der Pflege der zurückgebrachten Bücher. Im Bibliotheksraum wurde eine einladende Lesecke eingerichtet und bei den Glaswänden wurden als Sichtschutz Folien angebracht. Neu gibt es bei der Ausleihe eine Ausleihequittung mit allen Informationen über die ausgeliehenen Medien. In den nächsten Jahren sind konzeptionelle Änderungen geplant. Die Bibliothek soll ein Ort werden, wo man sich länger aufhalten kann und will. Es werden Selbstverbuchungsstationen angestrebt.

Stellvertretend für zahlreiche Anlässe in der Bibliothek erwähnt Susi Wyss die beiden Lesungen von Juli Knapp und Frederic Zwicker.

Auch in der neuen Saison bietet die Bibliothek ein vielseitiges Programm. Unter anderem findet im Mai der Vorlesetag statt, am 1. Oktober präsentiert die Buchhandlung Bellini Neuerscheinungen und am 3. Dezember wird ein Figurentheater gezeigt.

Tickets für die Veranstaltungen können neu online über die Homepage gekauft werden. Susi Wyss bedankt sich bei ihrem Bibliotheksteam für deren gute Arbeit.

## Museum

Christian Dietz, Präsident des Museumskommission, erinnert an die letzte Sonderausstellung «Der digitale Mensch – Verschmelzung von Technik und Menschlichkeit». Noch nie war eine Sonderausstellung so nahe an der Gegenwart und Zukunft. Trotz grossem Erfolg der Ausstellung hat das Museum mit finanziellen Herausforderungen zu kämpfen. Das Museum kann nicht mehr kostendeckend haushalten. Die Teuerung und unvorhersehbare Ausgaben belasten die Rechnung. Nach den Aufwendungen für die Löhne und den Gebäudeunterhalt bleiben immer weniger finanzielle Mittel für die Haupttätigkeit des Museums, nämlich die Durchführung von Ausstellungen. Das MzF hat rund CHF 8000 Verlust geschrieben, der dank eines Zustupfs des Vereins ausgeglichen werden konnte.

Die Museumskommission und der Vorstand der Lesegesellschaft haben bei der Gemeinde Stäfa einen Antrag auf eine Erhöhung des Gemeindebeitrages von CHF 110'000 auf CHF 140'000 gestellt. Das Gesuch kommt am 16. Juni 2025 vor die Gemeindeversammlung.

Im Museum ist ein Monatstreff zum Thema «Stäfner, weisch no» im Museumscafé geplant, um die Wintersaison zu beleben.

Veranstaltungen mit externen Referenten im Museum werden neu kostenpflichtig, um die Ausgaben für Honorare, Apéro und Reinigungsarbeiten zu decken. Die Tickets können über die Homepage gekauft werden.

Das Museum verzeichnete im Berichtsjahr 2100 Besucher, auch die StäfArt hat zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Es wurden 20 Führungen, 2 Führungen in englischer Sprache, 15 Veranstaltungen, 6 Dorfrundgänge, und 3 Depotführungen organisiert.

Aktuell entsteht die neue Sonderausstellung zum Thema: «Der Maler Karl Landolt – Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag», die Vernissage findet am 8. Mai 2025 statt.

Am 30. August findet eine öffentliche Gedenkveranstaltung zum 75. Todestag von Ernst Wiechert statt.

Im Jahre 2026/2027 wird die Stammausstellung «Stäfner Memorial / Handel» umgestaltet. Sie soll didaktisch die neusten technischen Möglichkeiten ausschöpfen und zudem auch die Zeit nach Napoleon mitumfassen. Ein erster Vorgeschmack zur Ausstellung zeigt bereits der Titel der Ausstellung: «Die Rebellen von Stäfa».

Christian Dietz bedankt sich bei der Museumskommission und dem Freiwilligen-Team (die 1200 Stunden gearbeitet haben), dem Gemeinderat und der Bevölkerung von Stäfa, sowie dem Vorstand der Lesegesellschaft. Ein Dank geht an Kurator Lukas German, Abwart Dale Rose, Szenografin Barbara Pulli, Fotograf Quirin Streuli und an Sibylle Germann.

Kurzes musikalisches Intermezzo von Albin Brun und Peter Estermann

### 3. Jahresrechnungen 2024

Karin Eichelberger, die Finanzverantwortliche im Vorstand, erläutert die vier Jahresrechnungen.

#### Zur Erfolgsrechnung Verein

Die Vereinsrechnung 2024 weist einen Gesamtertrag von rund CHF 142'000 aus. Dieser liegt rund CHF 4'000 unter dem Vorjahr.

Erfreulicherweise darf die Lesegesellschaft weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der beiden Gemeinden Stäfa und Hombrechtikon, Sponsoren sowie treue Inserenten im Saisonprogramm zählen.

Einmal mehr ist es dem Vorstand der Lesegesellschaft gelungen, in allen Aufwandpositionen kosten- und verantwortungsbewusst unter Budget abzuschliessen. In der Position

Projekte sind der Betriebsbeitrag an das Museum von CHF 8'000 und eine Äufnung des Erneuerungsfonds enthalten.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 68.

#### **Bilanz Verein**

Die Bilanzsumme des Vereins beläuft sich auf CHF 368'253 mit einem Eigenkapitalanteil über 90%. Der Verein befindet sich also in einer gesunden finanziellen Lage.

#### **Erfolgsrechnung Legat**

Der Wertschriftenertrag von rund CHF 29'000 deckte die Ausgaben für die Vermögensverwaltung sowie die Entnahme von CHF 25'000 zugunsten der Vereinsrechnung.

Dank der Wertberichtung unserer Anlagen schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60'279 ab.

#### **Bilanz Legat**

Die Aktiven belaufen sich per 31.12.2024 auf CHF 1'292'190.

#### **Rechnung Bibliothek**

Die Rechnung der Bibliothek schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'828 ab. Gründe dafür sind auf der Ertragsseite Mindereinnahmen bei den Ausleihgebühren und ein um den Erfolg des Vorjahres reduzierten Gemeindebeitrag. Der ausgewiesene Mehraufwand kam durch verschiedene betriebliche Anschaffungen zustande.

#### **Museum**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 12 Rappen.

Für diese «schwarze» Null wurde die Betriebsrechnung mit einem Beitrag von CHF 8'000 aus der Vereinsrechnung entlastet und Rückstellungen von CHF 750 aufgelöst.

Es gibt keine Fragen aus dem Publikum zu den Jahresrechnungen.

### **4. Bericht der Revisionsstelle**

Die Revisionsberichte für Verein, Legat, Museum und Bibliothek wurden zusammen mit den Jahresrechnungen den Vereinsmitgliedern vorgängig schriftlich zur Verfügung gestellt und vor Ort nochmal eingeblendet.

Eveline Wenger und René Oriet, verantwortlich für die Revision unserer Rechnungen, haben die Buchhaltung 2024 der Jahresrechnungen für Verein, Legat, Museum und Bibliothek geprüft und für in Ordnung befunden. Sie danken der Leiterin Finanzen und der Schnell Treuhand AG für die ordnungsgemässe und saubere Führung der Buchhaltung und beantragen die Jahresrechnungen 2024 zu genehmigen und der Finanzleiterin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

### **5. Entlastung der Organe des Vereins**

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnungen einstimmig und erteilt der Finanzverantwortlichen und dem Vorstand, ohne Gegenstimme, die Entlastung. Die Präsidentin bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit.

### **6. Ordentliches Budget 2025 des Vereins**

Karin Eichelberger erläutert das Budget 2025 des Vereins.

Es wird ein Gesamtertrag von CHF 145'600 budgetiert. Einzig die Mitgliederbeiträge sind als Folge der rückläufigen Einnahmen im Jahre 2024 tiefer budgetiert.

Der Aufwand setzt sich zusammen aus den drei Säulen: Vereinsaufwand, Veranstaltungen und Kommunikation. Diese Zahlen basieren auf den bekannten Werten. Unter Projekte sind Ausgaben enthalten für die Teilnahme der Lesegesellschaft am Herbstfest 2025 sowie für einen geplanten Gedenk Anlass für Ernst Wiechert. Im Jahr 2025 findet der Helfer Anlass

statt (Budget CHF 2'200). Zudem sind erneut CHF 5'000 als Betriebsbeitrag für das Museum budgetiert.

Das Budget 2025 resultiert mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich Karin Eichelberger für das Vertrauen und empfiehlt das Budget 2025 zu genehmigen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Karin Eichelberger für die Ausführungen.

Die Versammlung genehmigt das Budget ohne Gegenstimmen.

## **7. Verabschiedung und Neuwahl**

Karin Eichelberger wird nach 6 Jahren Vereinstätigkeit aus dem Vorstand verabschiedet. RA hält eine kurze Laudatio für Karin.

Karin erhält Blumen und ein Geschenk.

Die Versammlung verabschiedet sie mit einem grossen Applaus.

RA stellt Daniel Scheidegger vor. Der Vorstand empfiehlt der GV Daniel Scheidegger in den Vorstand der Lesegesellschaft zu wählen.

Daniel Scheidegger wird einstimmig und mit Akklamation in den Vorstand gewählt.

## **8. Diverses**

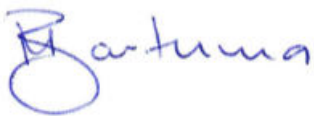
Das Museum und die Lesegesellschaft haben bei der Gemeinde Stäfa einen Antrag für eine Weiterführung und Erhöhung des Gemeindebeitrages an das Museum eingereicht. Dieses Geschäft wird am 16. Juni 2025 der Gemeindeversammlung vorgelegt. RA bittet die Vereinsmitglieder an der Gemeindeversammlung für die Vorlage zu stimmen.

RA bedankt sich bei allen, die den GV-Anlass vorbereitet, mitorganisiert und betreut haben. Sie bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und wünscht schöne Ostertage.

Nach einer weiteren musikalischen Darbietung von Albin Brun und Peter Estermann sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Schluss der Generalversammlung: 20.40 Uhr

Für das Protokoll



Manuela Bartuma